

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2007-05-03

Dezernat/ Amt: IV / Amt für  
Verkehrsmanagement  
Bearbeiter: Herr Mattenklott  
Telefon: 545 - 2066

### Beschlussvorlage Drucksache Nr.

01563/2007

öffentlich

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Hauptausschuss  
Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung  
Hauptausschuss  
Stadtvertretung

### Betreff

Wohnumfeldverbesserung Schwerin - Mueßer Holz  
Umgestaltung Zentrum Keplerstraße

### Beschlussvorschlag

Der Durchführung der Maßnahme „Umgestaltung Zentrum Keplerstraße“ unter Einsatz von Städtebauförderungsmitteln wird zugestimmt.

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Im Rahmen des Förderprogramms zur Weiterentwicklung der großen Neubaugebiete ist die Umgestaltung der Verkehrserschließung für das Stadtteilzentrum des Wohngebietes Mueßer Holz vorgesehen. Dieses Zentrum liegt nördlich der Keplerstraße an der Hamburger Allee und erstreckt sich vom Ärztehaus bis zur Einkaufspassage. Bei der Umgestaltung der Verkehrsanlagen handelt es nicht um die Keplerstraße selbst, sondern um die Stichstraße zum Ärztehaus und teilweise um den Bereich Tiefgaragenzufahrt/Lieferzone Einkaufsmarkt. Um eine flexiblere Verkehrsführung zu ermöglichen, wird die Stichstraße aufgelöst und über eine neue Verbindung mit dem Bereich Tiefgaragenzufahrt/ Lieferzone verbunden. Damit verfügt dieser zentrale Bereich künftig über zwei Anbindungen an die Hamburger Allee. Neben diesem funktionellen Aspekt zielt die geplante Umgestaltung in starkem Maße auf gestalterische Verbesserungen, die die Aufenthaltsqualität erhöhen. Das kommt besonders durch intensive Begrünung und Einsatz von Pflaster im Abschnitt zwischen Ärztehaus und Busch-Club zum Ausdruck. Zusätzlich wird mit dieser Maßnahme ein weiteres Teilstück des Geh- und Radweges entlang der Hamburger Allee realisiert.

## **2. Notwendigkeit**

Der Zustand der vorhandenen Verkehrsanlagen entspricht nicht den funktionellen und gestalterischen Anforderungen. Das gesamte Erscheinungsbild ist für den zentralen Bereich eines Wohngebietes nicht angemessen. An der Anbindung der Tiefgaragenzufahrt an die Hamburger Allee treten Sicherheitsprobleme auf, die mit der zweiten über eine Ampelanlage gesteuerten Anbindung vermieden werden können. Die Stellplatzsituation und die Fußwegbeziehungen sind neu zu ordnen.

## **3. Alternativen**

keine

## **4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz**

Durch die Realisierung der Maßnahme können Aufträge an die örtliche Bauwirtschaft in Höhe von 540.000 € erteilt werden.

## **5. Finanzielle Auswirkungen**

Die Gesamtkosten betragen 542.464,66 €

Davon werden 481.323,28 € aus Städtebauförderungsmitteln mit einem städtischen Eigenanteil von einem Drittel finanziert. Dazu kommen KAG- Beiträge in Höhe von 59.923,38 €, die über Ablösevereinbarungen (pauschale Berechnung von 30% der Gesamtkosten, die nicht auf städtische Flächen entfallen) erhoben werden und nicht förderfähige Kosten in Höhe von 1.218,00 €, die durch die Landeshauptstadt Schwerin zu tragen sind.

## **6. Gesetz zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern\***

\* zutreffendes ankreuzen

- Der Aufbaustab für den Kreis Westmecklenburg ist gem. den Vorschriften des Gesetzes zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 23. Mai 2006, § 79 Abs. 4, zu hören.
- Eine Anhörung des Aufbaustabes für den Kreis Westmecklenburg ist gem. den Vorschriften des Gesetzes zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 23. Mai 2006, § 79 Abs. 4, nicht erforderlich.

## **über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr**

**Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: „---„**

### **Deckungsvorschlag**

**Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: „---„**

## **Anlagen:**

Anlage 1: Übersichtsplan

Anlage 2: Lageplan

gez. Dr. Wolfram Friedersdorff  
Beigeordneter

gez. Norbert Claussen  
Oberbürgermeister